

Fürbitten

Gottes Wort ist Mensch geworden in Jesus Christus. Er kam in unsere Welt, um die Menschen mit seinem Licht und Leben zu erfüllen. Zu ihm kommen wir mit dem, was unser Herz bewegt:

1. Wir beten für ALLE, die sich von der Weihnachtsbotschaft ergreifen und stärken lassen, und für die, die so sehr Kraft und Hoffnung, Vertrauen und Zuversicht brauchen: für unsere Kranken und Sterbenden und für alle, die ihnen beistehen und dabei an ihre eigenen Grenzen geraten.
2. Wir bitten dich für die Menschen, die unter Gewalt und Unterdrückung leiden in den vielen Kriegs- und Krisengebieten unserer Erde. Wir beten für alle, die sich für Frieden und Versöhnung einsetzen – im Kleinen und im Großen.
3. Wir denken im Gebet an alle, die kein Dach über ihrem Kopf haben, die auf der Straße leben müssen und auf Almosen angewiesen sind. Wir denken an die Menschen im Ahrtal und den anderen Flut-Gebieten, auf La Palma und auf den Philippinen, die durch Naturkatastrophen alles verloren haben, was ihnen wichtig war.
4. Wir beten für Eheleute und Familien, die sich Tag für Tag um Geduld und gegenseitiges Verstehen mühen, für unsere Kinder, die sich in den Familien und in unserer Gesellschaft beschützt und geborgen fühlen wollen und für alle Paare, die sich ein Kind wünschen.
5. Wir beten für alle, die verzweifelt und mutlos geworden sind, die sich abgeschrieben und verloren fühlen. Wir beten für alle, die einsam und alleine sind und gerade in diesen Tagen darunter besonders leiden. Und wir beten für alle unsere Verstorbenen, die wir an Weihnachten besonders vermissen.